



Voller Erwartung: Trainer Peter Schiergen ist gespannt auf das Auftreten von Seventh Sky.

Foto: Frank Sorge

GALOPP: Trainer Peter Schiergen schickt seinen besten Dreijährigen am Sonntag nach Hoppegarten

Hoffnung auf den 7. Himmel

VON HANS MORITZ

Hoppegarten (MOZ) Wenn Seventh Sky diesen Vorschusslorbeer bestätigt, wird sich sein Umfeld wirklich wie im 7. Himmel fühlen. Der dreijährige Hengst aus dem Stall Blankenese ist für den 3. Renntag der Saison in Hoppegarten am Sonntag angekündigt wie Pegasus. „Ich komme nur seinetwegen“, gesteht Trainer Peter Schiergen. Der Kölner nennt den Sohn von Sacarina, der er-

folgreichsten Zuchtstute Deutschlands, als seinen hoffnungsvollsten aus dem Derbyjahrgang. Und davon stehen mehr als vier Dutzend bei Schiergen.

Die Mutter Sacarina ist es, die Seventh Sky so viel mitgeben haben soll. Die Derbysieger Samum und Schiaparelli sowie die Derbyzweite Salve Regina stammen von ihr. Nun soll der jüngste Spross für Furore sorgen. Dass Schiergen ausgerechnet Hoppegarten für das Debüt

des möglichen Derbystarters ausgesucht hat, macht die Brandenburger stolz. „Er hätte bestimmt sehr viele Alternativen gehabt“, ahnt Rennbahnbesitzer Gerhard Schöningh.

Mit Seventh Sky kommt natürlich auch Andrasch Starke auf die Parkbahn. Der ständige Reiter der besten Schiergen-Vollblüter steuerte auch die älteren Brüder des Dreijährigen seinerzeit zu den Derbysiegen.

Dass der junge Hengst, sein

Vater heißt Kings's Best, in einem vergleichsweise gewinnarmen Wettbewerb über 2200 Meter startet, wo als Preis eine Gesamtsumme von gerade einmal 5100 Euro ausgeschrieben ist, ficht Schiergen nicht an. „Das ist ein Aufbaurennen.“

Gut mit 22000 Euro dotiert ist dagegen das Hauptrennen am Sonntag. Im Preis von Dahlwitz, einem Listenrennen über 2000 Meter, kassiert allein der Sieger 13000 Euro. Die einhei-

mischen Hoffnungen ruhen dabei auf den beiden besten derzeit in Hoppegarten vorbereiteten Pferden. Der zweimalige Sieger White Lightning aus dem Quartier von Uwe Stech wird dabei wieder einmal gefordert vom Derbysechsten Ordenstreuer aus dem Stall von Roland Dzubasz. Doch auch der Leipziger Gruppensieger Mharadono und Panyu melden Ambitionen an. Letzterer wird trainiert von Peter Schiergen und steht in einem Stall mit Seventh Sky.